

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 0 724 064 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
31.07.1996 Patentblatt 1996/31

(51) Int. Cl.⁶: **E06B 9/54**, E06B 9/17

(21) Anmeldenummer: **95120723.2**

(22) Anmeldetag: **29.12.1995**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE FR LU NL

(30) Priorität: **24.01.1995 DE 29501051 U**

(71) Anmelder: **SKS-STAKUSIT-KUNSTSTOFF GmbH
+ Co. KG
47198 Duisburg (DE)**

(72) Erfinder: **Klasen, Günter
45219 Essen Kettwig (DE)**

(74) Vertreter: **Honke, Manfred, Dr.-Ing. et al
Patentanwälte,
Andrejewski, Honke & Partner,
Theaterplatz 3
D-45127 Essen (DE)**

(54) **Rolladenaggregat**

(57) Es handelt sich um ein Rolladenaggregat mit einem Rolladen-Aufsetzkasten (1), und zwar mit einem Rolladenpanzer (3) und einem Fliegengitter-Rollo (5). Das Fliegengitter-Rollo (5) ist außenseitig vor dem Rolladenpanzer (3) angeordnet. Die Rolloführung (7) ist außenseitig vor der Rolladenführung (6) angeordnet. Die Wickelwelle (4) für das Fliegengitter-Rollo (5) ist in einer oberen vorderen Kastenecke des Rolladenkastens (1) und in vertikaler Aufsicht vor der Wickelwelle (2) für den Rolladenpanzer (3) angeordnet.

EP 0 724 064 A1

Beschreibung

Die Erfindung betrifft ein Rolladenaggregat mit einem Rolladenkasten, insbesondere Rolladen-Aufsetzkasten, mit einer Wickelwelle für einen Rolladenpanzer, mit einer Wickelwelle für ein Fliegengitter-Rollo, mit einer Rolladenführung und mit einer Rolloführung.

Es sind Insektenschutz-Rollgitter zur insektendichten, jedoch luftdurchlässigen Abdeckung einer Fenster- oder Türöffnung bekannt, welche ein netzartiges Insektenschutzgitter aufweisen, das an der Außenseite der betreffenden Öffnung in Führungsschienen geführt ist und auf eine oberhalb der Öffnung drehbar gelagerte Wickelwelle aufwickelbar ist.

Man kennt ferner die Kombination von einerseits einem Rolladen und andererseits einem Fliegengitter-Rollo, deren Wickelwellen in einem gemeinsamen Rolladenkasten untergebracht sind. Bei dieser bekannten Ausführungsform befindet sich die Rolloführung innen- seitig hinter der Rolladenführung und die Wickelwelle für das Fliegengitter-Rollo im unteren Kastenbereich des Rolladenkastens, und zwar praktisch unterhalb der Wickelwelle für den Rolladenpanzer. Diese Ausführungsform hat sich an sich bewährt, ist jedoch in montage-technischer Hinsicht dann nicht ganz unproblematisch, wenn nachträglicher Einbau bei einem bereits vorhandenen Rolladen erfolgen soll. - Hier setzt die Erfindung ein.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein Rolladenaggregat der eingangs beschriebenen Ausführungsform zu schaffen, bei dem sich das Fliegengitter-Rollo unschwer auch nachträglich in funktionssicherer Weise einbauen läßt.

Diese Aufgabe löst die Erfindung bei einem gattungsgemäßen Rolladenaggregat dadurch, daß das Fliegengitter-Rollo außenseitig vor dem Rolladenpanzer angeordnet ist, daß die Rolloführung außenseitig vor der Rolladenführung angeordnet ist, und daß die Wickelwelle für das Fliegengitter-Rollo in einer oberen vorderen Kastenecke des Rolladenkastens und in vertikaler Aufsicht vor der Wickelwelle für den Rolladenpanzer angeordnet ist. - Diese Maßnahmen der Erfindung haben zur Folge, daß sich die Rolloführung nicht länger zwischen der Rolladenführung und dem Blendrahmen beispielsweise eines Fensters oder dem Zargenrahmen einer Tür befindet, sondern außenseitig vor der Rolladenführung und in dieser Anordnung wie die Rolladenführung in den Rolladenkasten mündet. Folglich befindet sich das abgewickelte Fliegengitter-Rollo außenseitig vor dem Rolladenpanzer, so daß die Wickelwelle des Fliegengitter-Rollos in der vorderen oberen Kastenecke des Rolladenkastens untergebracht werden kann. Dadurch ist einerseits eine einwandfreie Führung für das Fliegengitter-Rollo gewährleistet, erübrigt sich andererseits die Verwirklichung einer Rolloführung in dem Rolladenkasten. Von besonderer Bedeutung ist jedoch die Tatsache, daß aufgrund der erfindungsgemäßen Anordnung des Fliegengitter-Rollos und seiner Rolloführung ein nachträglicher Einbau bei einem

bereits vorhandenen Rolladen schnell und einfach möglich ist. Folglich können bereits vorhandene Rolläden ohne weiteres mit Fliegengitter-Rollos nachgerüstet werden.

Weitere erfindungswesentliche Merkmale sind im folgenden aufgeführt. So können die Rolladenführung und die Rolloführung als getrennte Führungsschienenprofile ausgebildet sein. In einem solchen Fall sieht die Erfindung vor, daß die Rolloführung auf die Rolladenführung außenseitig aufgesetzt ist, beispielsweise mit der Rolladenführung adhäsiv verbunden werden kann, obwohl eine solche Verbindung nicht zwingend erforderlich ist. Es besteht aber auch die Möglichkeit, daß die Rolloführung und die Rolladenführung in an sich bekannter Weise als einteilige Führungsschienenprofile mit getrennten Führungsnuten für einerseits das Fliegengitter-Rollo und andererseits den Rolladenpanzer ausgebildet sind. Nach einer bevorzugten Ausführungsform der Erfindung treten das Fliegengitter und der Rolladenpanzer umlenkungsfrei und folglich senkrecht in die Rolloführung bzw. Rolladenführung ein.

Im folgenden wird die Erfindung anhand einer lediglich ein Ausführungsbeispiel darstellenden Zeichnung näher erläutert; es zeigen:

Fig. 1 ein erfindungsgemäßes Rolladenaggregat im teilweisen Vertikalschnitt und

Fig. 2 einen Horizontalschnitt durch den Gegenstand nach Fig. 1 im Bereich eines Blendrahmens mit einer Rolladenführung und einer Rolloführung.

In den Figuren ist ein Rolladenaggregat mit einem Rolladen-Aufsetzkasten 1 dargestellt. Dieses Rolladenaggregat weist eine Wickelwelle 2 für einen Rolladenpanzer 3 und eine Wickelwelle 4 für ein Fliegengitter-Rollo 5 auf, ferner eine Rolladenführung 6 für den Rolladenpanzer 3 und eine Rolloführung 7 für das Fliegengitter-Rollo 5. Das Fliegengitter-Rollo 5 ist außenseitig vor dem Rolladenpanzer 3 angeordnet. Die Rolloführung 7 ist außenseitig vor der Rolladenführung 6 angeordnet. Die Wickelwelle 4 für das Fliegengitter-Rollo 5 ist an einer oberen vorderen Kastenecke des Rolladenkastens 1 und in vertikaler Aufsicht vor der Wickelwelle 2 für den Rolladenpanzer 3 angeordnet. Die Rolladenführung 6 und die Rolloführung 7 sind als getrennte Führungsschienenprofile ausgebildet. Nach dem Ausführungsbeispiel ist die Rolloführung 7 auf der Rolladenführung 6 außenseitig aufgesetzt, ist die Rolladenführung 6 außenseitig auf dem Blendrahmen 8 eines Fensters aufgesetzt bzw. befestigt. Das Fliegengitter-Rollo 5 und der Rolladenpanzer 3 treten umlenkungsfrei und folglich senkrecht in die Rolloführung 7 bzw. Rolladenführung 6 ein. Das Fliegengitter-Rollo 5 weist an seinem unteren Ende ein Abschlußprofil 9 auf.

Patentansprüche

1. Rolladenaggregat mit einem Rolladenkasten, insbesondere Rolladen-Aufsetzkasten, mit einer Wickelwelle für einen Rolladenpanzer, mit einer 5
Wickelwelle für ein Fliegengitter-Rollo, mit einer Rolladenführung und mit einer Rolloführung, **dadurch gekennzeichnet**, daß das Fliegengitter-Rollo (5) außenseitig vor dem Rolladenpanzer (3) angeordnet ist, daß die Rolloführung (7) außenseitig 10
vor der Rolladenführung (6) angeordnet ist und daß die Wickelwelle (4) für das Fliegengitter-Rollo (5) in einer oberen vorderen Kastenecke des Rolladenkastens (1) und in vertikaler Aufsicht vor der Wickelwelle (2) für den Rolladenpanzer (3) angeordnet ist. 15
2. Rolladenaggregat nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Rolloführung (7) und die Rolladenführung (6) als getrennte Führungsschienenprofile ausgebildet sind. 20
3. Rolladenaggregat nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Rolloführung (7) auf die Rolladenführung (6) außenseitig aufgesetzt ist. 25
4. Rolladenaggregat nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Rolloführung (7) und die Rolladenführung (6) in an sich bekannter 30
Weise als einteiliges Führungsschienenprofil mit getrennten Führungsnuten für das Fliegengitter-Rollo (5) und den Rolladenpanzer (3) ausgebildet sind. 35
5. Rolladenaggregat nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß das Fliegengitter-Rollo (5) und der Rolladenpanzer (3) umlenkungs- 40
frei in die Rolloführung (7) bzw. Rolladenführung (6) eintreten. 45

45

50

55

Fig. 1

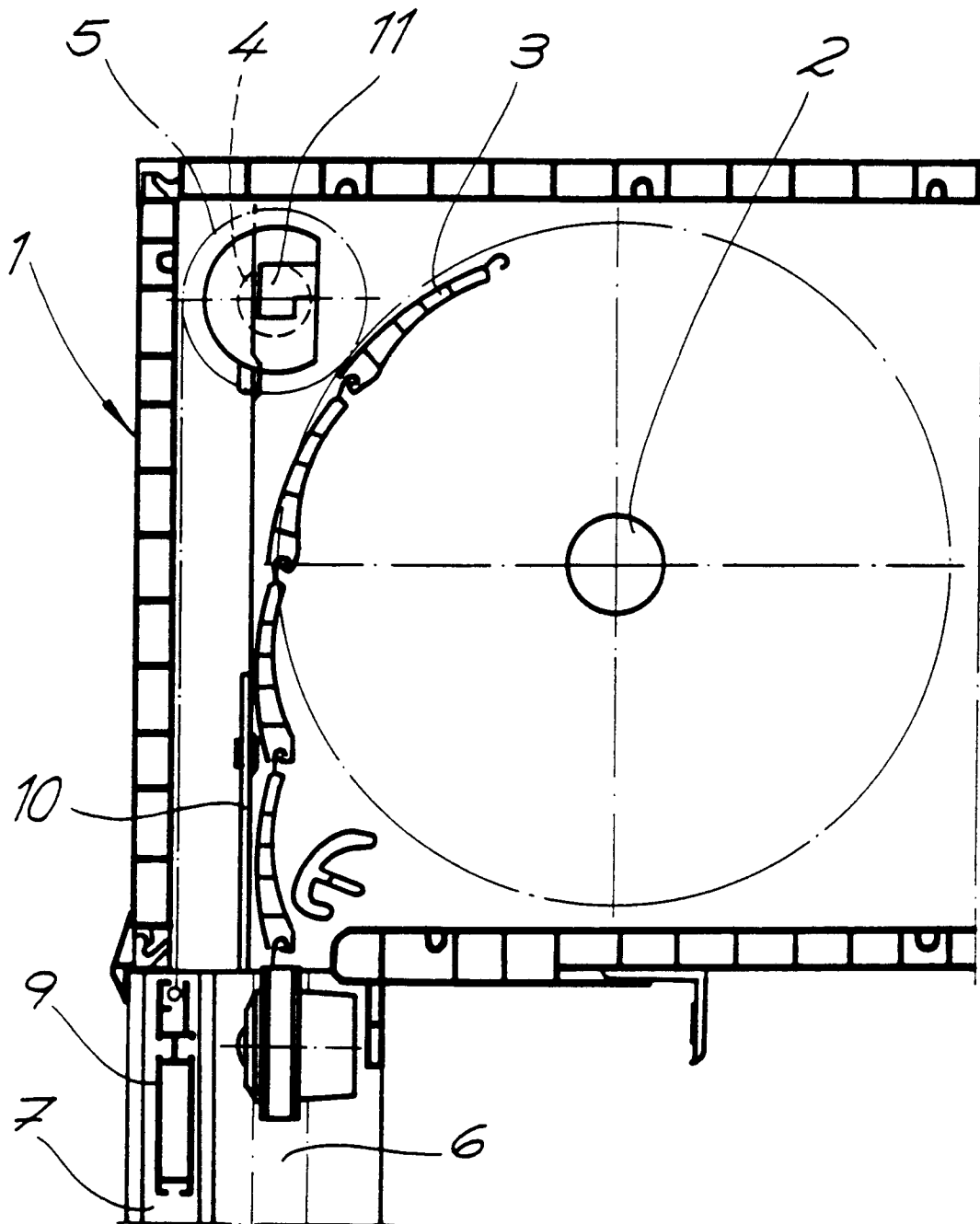
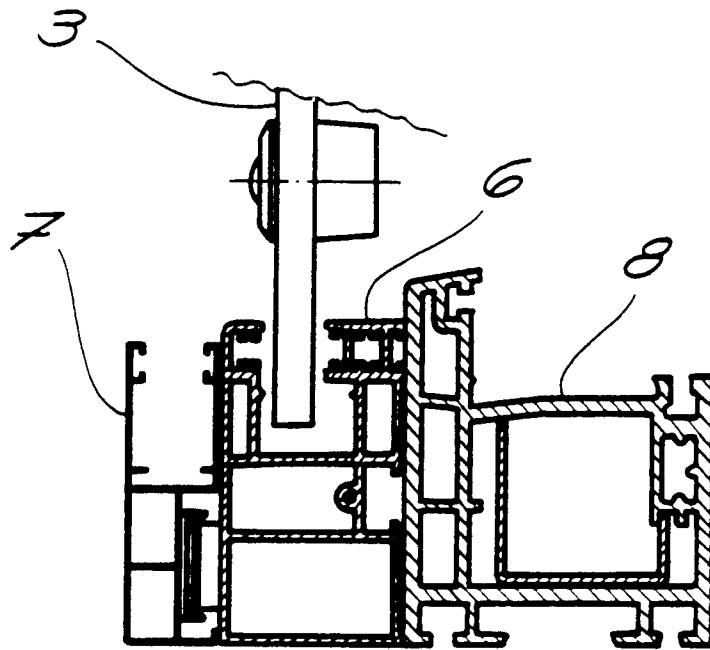


Fig. 2





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 95 12 0723

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
A	DE-U-94 13 520 (SKS STAKUSIT KUNSTSTOFF GMBH &) * Seite 4, Zeile 24 - Seite 5, Zeile 13; Abbildung 2 *	1	E06B9/54 E06B9/17
A	EP-A-0 426 046 (WILDT ADOLF) * Spalte 8, Zeile 33 - Zeile 45; Abbildung 1 *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			E06B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 10.Mai 1996	Prüfer Peschel, G
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ----- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer andern Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

EPO FORM 1503 03.92 (P04C03)